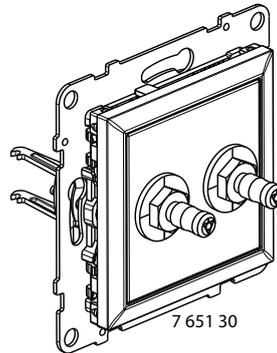


Einsatz Potentialausgleich-Steckdose mit Anschlussbolzen nach DIN 42 801



1. VERWENDUNG

Gleicht die Spannungen aller leitfähigen Elemente und aller freiliegenden leitfähigen Teile aus und begrenzt die Kontaktspannung auf einen für Menschen ungefährlichen Wert.

Für den Einsatz in Krankenhäusern zum Schutz empfindlicher Geräte vor Interferenzen.

Steckdose:

Dieses Produkt besteht aus antimikrobiellem* Material auf Silberionenbasis. Diese Technologie eliminiert Bakterien, Pilze und Viren, ohne irgendwelche Immunisierungs- oder Resistenzeffekte zu erzeugen (physikalische statt chemische Zerstörung).

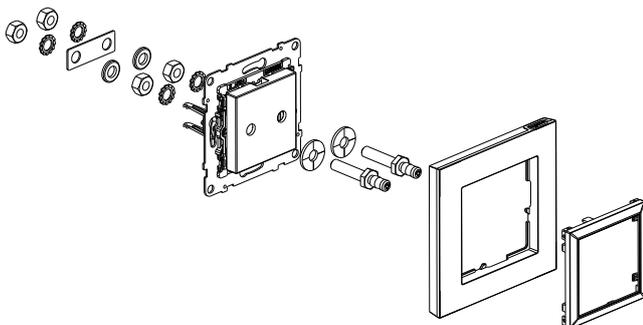
Besonders geeignet für Gesundheitseinrichtungen (Krankenhäuser, Kliniken, Pflegeheime, Labore, Wartezimmer usw.) und generell für Bereiche, die Hygienebeschränkungen unterliegen (Industrie-, Gemeinschafts- und Restaurantküchen, Abfall usw.).

Dieses Produkt bietet eine zusätzliche Möglichkeit, die Nichtverbreitung von Bakterien, Pilzen und Viren zu gewährleisten, ohne die Reinigungsprotokolle zu stören

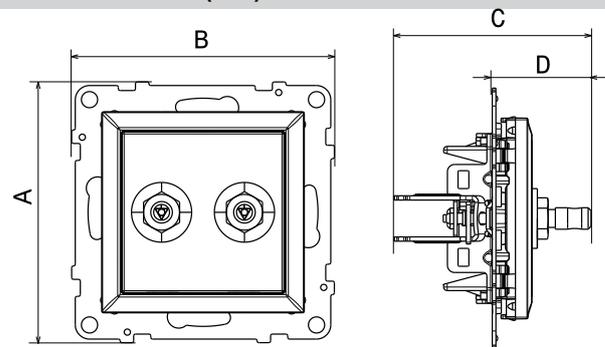
2. PROGRAMM

Beschreibung	Nur Einsatz
Doppel-Potentialausgleichsdose	7 651 30

3. DEMONTAGE



4. ABMESSUNGEN (mm)



Referenzen	A	B	C	D
7 651 30	72,9	72,9	54,7	27,4

5. ANSCHLUSS

■ 5.1 Potentialausgleichsdose Kat. Nr. 7 651 30

Kapazität: max. 6 mm²

■ 5.2 Potentialausgleich-Verbindungsstecker Kat. Nr. 7 759 93

Crimpzange verwenden

Mit flexiblem Kabel kompatibel, Kapazität: min. 4 mm² - max. 6 mm²

Abisolierlänge: 15 mm

6. TECHNISCHE MERKMALE

■ 6.1 Mechanische Eigenschaften

Schutzart: IP41

Schlagfestigkeit: IK04

■ 6.2 Materialeigenschaften

Steckdose: ABS Weiß RAL 9003 + antimikrobielle* Oberflächenbehandlung

Selbstlöschend: 650 °C/30 s

■ 6.3 Klimatische Eigenschaften

Lagertemperatur: -10 °C bis +70 °C

Verwendungstemperatur: -5 °C bis +35 °C

Einsatz Potentialausgleich-Steckdose mit Anschlussbolzen nach DIN 42 801

7. PFLEGE

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Tuch.
Nicht verwenden: Aceton, Teer-entfernende Reinigungsmittel oder Trichlorethylen.

■ 7.1 Beständigkeit gegen Reinigungsmittel

Hexan (EN 60669-1), methylierter Alkohol, Seifenwasser, verdünnter Ammoniak, auf 10 % verdünntes Bleichmittel, Fensterreinigungsmittel, vorimprägnierte Tücher.

■ 7.2 Beständigkeit gegen Krankenhaus-Reinigungsmittel

Anios, Surfanios, Bactilysin, verdünntes Wasserstoffperoxid (35 %)

Vorsicht: Vor der Verwendung anderer Reinigungsmittel sollte ein punktueller Test durchgeführt werden.

8. NORMEN UND ZULASSUNGEN

Entspricht den Normen DIN 42801 und IEC 60364-7710.

* Enthält Silberionen, die die Entwicklung von Bakterien auf der Oberfläche begrenzen.